



Der Stromspar-Check der Caritas im Kreis Coesfeld war Thema bei der Sommersitzung des Vorstandes des Dülmener CDA-Stadtverbandes.

## ENERGIE-FRESSERN AUF DER SPUR

### CDA-Vorstand informiert sich über den Stromspar-Check der Caritas

Dülmen. Wie in den Jahren zuvor, konnte der Vorstand der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft Dülmen (CDA) bei seiner diesjährigen Sommervorstandssitzung einen interessanten Fachreferenten zu einem aktuellen Themengebiet gewinnen. Christian Kurz, Leiter des Projektbüros Stromspar-Check beim Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V., referierte über das Thema Energieeffizienz und Einsparpotenzial in privaten Haushalten.

Kurz informierte den Stadtverbandsvorstand der CDA Dülmen über seine Arbeit im Bereich des Stromspar-Checks und machte dabei deutlich, dass Haushalte mit geringem Einkommen ein enormes Energiesparpotenzial ausweisen, da es hier oftmals elektrische Geräte mit weniger effizienten Energiesparklassen gebe. Das Instrumentarium des Stromsparchecks zeige hier den beprüften Haushalten auf kostenlosem Wege die „Energie-Fresser“ auf. In einem persönlichen Energiesparplan werden den ratsuchenden Verbrauchern günstigere Alternativen nahegebracht, ohne auf etwas zu verzichten, erläuterte Christian Kurz.

Über das Beratungsgespräch hinaus, erhält der beratene Haushalt Energiesparartikel im Werte von bis zu 70,00 Euro gratis. Diesen kostenlosen Service können unter anderem Bezieher von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe und Wohngeld, Rentner mit geringem Einkommen und Bezieher eines Kinderzuschlages in Anspruch nehmen. Seit dem Projektstart im Jahre 2014

habe der Stromsparcheck des Caritasverbandes Coesfeld schon 197 Haushalte in 15 Städten und Gemeinden bei Steigerung der Energieeffizienz helfen können.

Weitere Ziele des Stromsparcheckteams ist neben einer weiteren Vernetzung im gesamten Kreis Coesfeld in anderen Fachdiensten wie Tafeln, Schuldnerberatungsstellen und Stadtwerken auch ein weiterer Ausbau der Energieschecks auf über 300 zum 31.03.2019. Die CDU-Sozialexperten zeigten sich von diesem Vortrag beeindruckt und CDA-Vorsitzender Roland Hericks zeigte das besondere Potenzial für die Stadt Dülmen als größte Stadt im Kreise auf. Das CDA-Vorstandsmitglied Claus Joachimczak fügte hinzu, dass gerade in Dülmen nicht nur die Haushalte mit geringem Einkommen von einem derartigen Energiecheck sparen können, sondern auch die öffentliche Hand durch geringer werdende Unterstützung bei der Finanzierung der Energiekosten im Bereich der Leistungsempfänger. ■



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

mit dem Motto „CDA – Mitten in Dülmen. Christlich-Soziale. Mitten in der CDU.“ setzen wir die Herausgabe unseres Newsletters fort.

Als CDA sind wir die Vertretung der Arbeitnehmerschaft in der Mitte der CDU. Mit unserem christlichen Verständnis stellen wir unsere Anliegen und Vorstellungen immer wieder in den Mittelpunkt – in die Mitte der Dülmener Diskussion. Gemeinsam wollen wir die zukünftige Entwicklung in Dülmen begleiten und weiterhin verbessern.

Mit unserem CDA-Newsletter werden wir Sie/Euch auch weiterhin über unseren Einsatz für die Arbeitnehmerschaft und in Sozialen Themenbereichen in Dülmen und dem Kreis Coesfeld informieren.

Weitere Informationen über die CDA Dülmen und die CDA des Kreises Coesfeld können Sie/können Ihr auf unserer Homepage [www.cda-coe.de](http://www.cda-coe.de) erhalten.

Mit kollegialen Grüßen

**Roland Hericks**  
Vorsitzender der CDA Dülmen

## TERMINE

### **JUNGE CDA NORDRHEIN-WESTFALEN parlamentarischer Abend „Die sozialpolitische Bilanz der Landesregierung“**

Mittwoch, 14. September 2016, 17:00 Uhr  
Landtag Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

### **FU IM KREIS COESFELD**

#### **Infoveranstaltung „Wie sicher sind unsere Lebensmittel?“ mit Rita Stockhofs MdB**

Donnerstag, 15. September 2016, 19:00 Uhr  
Hotel-Restaurant van Lendt  
Weseler Straße 61  
48249 Dülmen

### **KAB ST. VIKTOR/HL. KREUZ**

#### **Fahrradtour durch die ehemalige Barbara- Kaserne mit Clemens A. Leushacke**

Samstag, 24. September 2016, 14:30 Uhr  
Kindergarten vor dem ehemaligen  
Haupteingang der Kaserne  
Letterhausstraße  
48249 Dülmen

### **CDA DÜLMEN & KOLPINGFAMILIE DÜLMEN**

#### **politisches Sonntagsgespräch – Tagesmütter**

Sonntag, 25. September 2016, 11:00 Uhr  
Kolpinghaus Dülmen  
Münsterstraße 61  
48249 Dülmen

## PERSONEN



Unser CDA-Kollege **MARKUS SCHMITZ** (1. v. r.) ist neuer Schützenkönig des **BÜRGERSCHÜTZEN-VEREINS 1551 E.V.** Mit dem 65. Schuss gelang ihm beim diesjährigen Schützenfest der entscheidende Treffer. Die CDA Dülmen gratuliert ihm herzlich und wünscht eine erfolg- und abwechslungsreiche Herrschaft. ■



Die Dülmener CDA-Delegation war sich mit MdB Ina Scharrenbach (3. v. r.) in Fragen zur inneren Sicherheit einig.

## „POLIZEI SOLL PRÄSENTER SEIN“

### **CDA-Politiker fordert bessere personelle Ausstattung auch im ländlichen Raum**

**Dülmen/Gladbeck.** An der 31. Landestagung der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) NRW nahm eine Delegation der CDA aus Dülmen, unter anderem mit dem CDA-Stadtverbandsvorsitzenden Roland Hericks, dem CDU-Stadtverbandsvorsitzenden und CDA-Kollegen Markus Brambrink und dem CDA-Kreisvorsitzenden Jan Willimzig teil. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr die Verabschiedung des Leitantes mit dem Titel „Nordrhein-Westfalen hat Sicherheit verdient“, welches auch das Motto der diesjährigen Landestagung darstellte.

Am Rande der Tagung diskutierten die Lokalpolitiker aus Dülmen mit der Sprecherin der CDU-Fraktion im Untersuchungsausschuss zu den Vorkommnissen in der Silvesternacht in Köln, Ina Scharrenbach MdL, die Sicherheitspolitik der rot-grünen Landespolitik. Alle Teilnehmer waren sich darin einig, dass so ein Vorfall wie in Köln nie wieder vorkommen darf.

Sie begrüßten auch die Forderung der CDA NRW nach einer Stärkung der Polizei sowohl in Großstädten als auch im ländlichen Raum. Im Gespräch machte Markus Brambrink deutlich, dass das „Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger nicht durch weitere Übernahmen von Tätigkeiten in der Kommune zum Beispiel durch die Ordnungspartnerschaften abhängig gemacht werden kann. Es müssen mehr Polizis-

ten für die Kreispolizeibehörden im Streifen-dienst zur Verfügung gestellt werden, um an Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen Präsenz zeigen zu können.“

Einen weiteren sicherheitsrelevanten Themenkomplex sprach der CDA-Kreisvorsitzende, Jan Willimzig, an: „Es kann nicht angehen, dass sich die rot-grüne Landesregierung mit blankem Aktionismus bei Sicherheitsfragen weg duckt, da gerade das Thema Sicherheit zur Zeit einen völlig neuen Stellenwert einnimmt.“ Sowohl die CDU-Sozialexperten Dülmens als auch des Kreises Coesfeld drängten auf alsbaldiges, spürbares Handeln der Landespolitik bei der finanziellen Ausstattung der Kommunen insbesondere bei der Flüchtlingsproblematik und der sicherheitspolitischen Problemstellungen. ■

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
CDA Dülmen  
Am Wasserturm 11  
48249 Dülmen  
Telefon: +49 2594 87718  
roland.hericks@cdu-duelmen.de  
www.cdu-duelmen.de

**Redaktion**  
Roland Hericks (v.i.S.d.P.), Claus  
Jocachimczak, Karl Schönhaus, Jan  
Willimzig

**Gestaltung**  
Jan Willimzig

**Fotografie/Bildbearbeitung**  
Dieter Voß, Jan Willimzig

Die Ausgaben erscheinen in un-  
regelmäßigen Abständen für alle  
CDA/CDU-Mitglieder in Dülmen.  
Sie können unter [www.cda-coe.de](http://www.cda-coe.de)

und [www.cdu-duelmen.de](http://www.cdu-duelmen.de) herun-  
tergeladen werden.

Namensartikel geben nicht unbed-  
ingt die Meinung der Redaktion  
wieder.